

## Der 2. TAG - Samstag, der 20. Juni 2009

Am zweiten Tag der 18. Marbacher Sonnenwendfeier standen vormittags die Kleinsten der Gemeinde im Mittelpunkt. Die Organisatoren luden ab 09:30 Uhr zum Kinderfest ein. Und um die 50 Kinder waren mit ihren Muttis und Vatis gekommen um sich bei einem vielseitigen Angebot zu Vergnügen.



Lange Warteschlangen bildeten sich beim beliebten Ponyreiten und beim Kinderschminken. Vor allem in kleine Piraten und Schmetterlinge verwandelte Anette Pfeiffer und ihre Tochter die Kleinsten.



Mit der Armbrust konnten die Jungen und Mädchen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. In der Hüfburg hingegen war Toben angesagt.



Um 11:00 Uhr erreichte das Kinderfest mit dem Tauziehen seinen Höhepunkt. Drei Mannschaften mit sehr kreativen Namen „Wilde Hühner“, „Superhelden“ und „Wilde Kerle“ traten gegeneinander an. Den Wettstreit konnten die „Superhelden“ für sich entscheiden. Auf den zweiten Platz kämpften sich die „Wilden Hühner“. Den dritten Platz sicherten sich die „Wilden Kerle“. Alle Kinder durften sich eine kleine Aufmerksamkeit aussuchen.

Bei Sonnenschein fanden sich um 13:30 Uhr zum beliebten Tauziehen fünf Mannschaften auf dem Marbacher Sportplatz ein. Sie traten an zum jährlichen Kräftenessen um den Pokal der „Freien Presse“.



Die fünf Mannschaften zogen nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“. Der Gewinner jedes Tauziehkampfes erhielt 2 Punkte. Der Verlierer erhielt keine Punkte. Jedes Team musste vier Mal antreten. Die so gesammelten Punkte wurden addiert. Die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl gewann den Wettkampf und den Pokal.



Viele Zuschauer verfolgten das Kräftenessen der starken Jungs. Es traten an die Freiwillige Feuerwehr Marbach, die Freiwillige Feuerwehr Altenhain, die Fußballer der VSG 49 Marbach/ Schellenberg, eine Abordnung aus der Leubsdorfer tschechischen Partnergemeinde Peruc sowie die Titelverteidiger „Erdmanns Freunde“ aus Frankenberg.

Das Lautstarke Anfeuern der Zuschauer trieb die Männer zu Bestleistungen an. So standen nach 10 Wettkämpfen folgende Resultate fest:

Die Platzierten:	1. Platz	FFW Altenhain	2 2 2 2	8 Punkte
	2. Platz	Erdmanns Freunde	2 2 0 2	6 Punkte
	3. Platz	FFW Marbach	2 0 2 0	4 Punkte
	4. Platz	VSG 49 M/ Sch	0 0 2 0	2 Punkte
	5. Platz	Peruc	0 0 0 0	0 Punkte

Alle Mannschaften erhielten für Ihre Teilnahme Preise und Urkunden überreicht.



Das sind die verdienten Gewinner des Marbacher Tauziehwettkampfes, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr aus Altenhain.



**Herzlichen Glückwunsch an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenhain zum Sieg beim Tauziehwettbewerb 2009!**

Während das Tauziehen noch in vollem Gange war, öffnete im Festzelt die Kaffeestube und lud mit selbstgebackenem Kuchen zum Plausch ein. Vor allem die Marbacher Senioren kamen hier der Einladung nach.



Gegen 15:00 Uhr füllte sich der Marbacher Sportplatz mit Zuschauern, wie lange nicht mehr. Es stand die Partie zwischen den beiden Damenmannschaften des FC Erzgebirge Aue und dem DFC Westsachen Zwickau an.



Die jungen Damen des FC Erzgebirge Aue setzten sich in einem überaus fairen Spiel, mit 4:0 gegen die Mädels aus Westsachen Zwickau klar durch.

Geleitet wurde das Damenfußballspiel vom Hohenfichtener Sportfreund, Heinz Richter. An den Seitenlinien wurde er durch die Sportfreunde Bodo Hänel und Bernd John (beide VSG 49 M/SCH) unterstützt.



Mit diesem fußballerischen Höhepunkt versuchten die Organisatoren einen neuen Akzent im „altbewährten“ Programm der Sonnenwendfeier zu setzen.

Von vielen Gästen war eine positive Resonanz zu vernehmen. Vor allem das Herz der männlichen Zuschauer schlug bei dem Anblick der jungen Fußballerinnen höher. Leider blieb der von einigen ersehnte Regen (zum Glück für die Organisatoren) und der damit verbundene Trikottausch aus. Aber Träumen war erlaubt!!!

Um 20:00 Uhr füllte sich das Festzelt erneut. Der große Sonnenwendtanzabend lockte jung und alt von fern und nah an.



Die Thalheimer Partyband „The Tops“ versuchten mit einem Mix aus Schlagern und Charthits die Gäste von den Bänken zu locken und zum Tanzen zu animieren. Im Laufe des Abends, war dies ihnen auch gelungen und auf der Tanzfläche war kein Platz mehr zu finden.





An der Theke und an der Bar herrschte ein großes Gedränge. Zeitweise kam man am Zapfhahn nicht mehr hinterher. Aber die Crew am Ausschank gab ihr Bestes!

Die Stimmung im Festzelt stieg von Stunde zu Stunde an. Dafür sorgten nicht zuletzt die Mädels von „Kobers“, die sich mit ihrem hochprozentigen Bauchladen durch die Reihen kämpften und für alkoholischen Nachschub sorgten.



Gegen 24 Uhr war das Zelt restlos gefüllt und die Stimmung unbeschreiblich. Es wurde mitgesungen, auf den Tischen getanzt und gefeiert was das Zeug hielt. Es war eine unbeschreibliche Atmosphäre, die für das kleine Dorf der Großgemeinde Leubsdorf spricht.

Die Organisatoren zählten an die 300 Gäste zu dieser Tanzveranstaltung. Damit war man mehr als zufrieden, denn in den Orten ringsherum fanden auch noch attraktive Veranstaltungen statt. Erfahrungsgemäß hat es sich in den 18 Jahren der Sonnenwendfeier gezeigt und immer wieder bestätigt: Wer einmal in Marbach war, der kommt auch wieder!

Gegen 3:30 Uhr verließen die letzten Nachtschwärmer friedlich den Festplatz und das große Aufräumen konnte beginnen.